



Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
—  — Halsbrücke

- OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
- Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2025

Donnerstag, 17. Juli 2025

Ausgabe 9

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen
eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!



Hofteich in Niederschöna

Information zum Stand Bürgermeisterwahl

Auch zum Stand des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe des Halsbrücker Anzeigers am 07.07.2025 liegt der Verwaltung noch keine rechtsverbindliche Aussage des Landratsamtes Mittelsachsen (Kommunalaufsicht) zum Ergebnis der Bürgermeisterwahl vor. Aufgrund verfahrensbedingter Fristen ist hier wohl weiter Geduld gefragt. Wir rechnen Mitte Juli mit einer Entscheidung.



R. Gerlach
Ltr. Bau-/Hauptamt
Verhinderungsvertreter Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, den 07.08.2025, 19:00 Uhr**

im Ratssaal, Am Ernst-Thälmann Heim 1, 09633 Halsbrücke.

Die Tagesordnung und ggf. Änderungen entnehmen Sie bitte unseren Bekanntmachungstafeln bzw. unserer Homepage.

Beschluss des Verwaltungsausschusses Halsbrücke vom 22.05.2025

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: VA 01/05/25

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Ratifizierung des Liefervertrages zur Lieferung von Steinauftausalz 2026-2028 vom 23.04.2025.

Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0



Albrecht von Schönberg
2. stellvertr. Bürgermeister



Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 12.06.2025

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 11/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung mit der Stadt Freiberg über die dauerhafte Übertragung der Aufgaben der Schiedsstelle Halsbrücke auf die Schiedsstelle Freiberg in der Fassung vom 10.04.2025 zu.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 12/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke stimmt der Fortführung der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Halsbrücke und der Stadt Freiberg über die Überwachung des ruhenden Verkehrs zu.

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 5

Beschluss Nr.: 13/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke empfiehlt der Verwaltung die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse mit Ort und Zeit im Halsbrücker Anzeiger zu veröffentlichen.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 14/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Beibehaltung des Ratssaales im Rathaus Halsbrücke als Sitzungsort für die Sitzungen des Gemeinderates.

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 3

Beschluss Nr.: 15/06/25

- Entfällt -

Beschluss Nr.: 16/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Satzung zur Aufhebung der Fremdenverkehrsabgabebesatzung rückwirkend zum 01.01.2025.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 17/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke zu erlassen.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 18/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 19/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die überplanmäßige Aufwendung in 2024 in Höhe von 168.326,14 EUR zum Gemeindegzuschuss im Rahmen der Betriebskostenabrechnung der Kindertageseinrichtungen 2024 an einen freien Träger.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 20/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt den Verkauf einer Teilfläche (ca. 37 m²) des Flurstückes 174/23, Gemarkung Halsbrücke zum Verkehrswert. Durch Vermessung und Teilung entstehende Flächendifferenzen werden zum Verkehrswert ausgeglichen.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 21/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 03.06.2025 die Annahme von Geldspenden in Höhe von

gesamt **4.315,00 EUR**, davon

Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf	150,00 EUR
Feuerwehr Hetzdorf Jubiläum	2.685,00 EUR
Feuerwehrhistorik Gemeindefeuerwehr Halsbrücke	480,00 EUR
Radsport 2025	1.000,00 EUR

und die Annahme von zwei Sachspenden in Höhe von **604,02 EUR** für den Zeitraum vom 10.12.2024 bis 03.06.2025

Grundschule Halsbrücke	60,78 EUR
Mineraliensammlung Halsbrücke	543,24 EUR

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 22/06/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt im zweiten Halbjahr am 07.08.2025, 16.10.2025 sowie am 04.12.2025 öffentliche Gemeinderatssitzungen durchzuführen.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0



Dr. A. Krause
1. stellvertr. Bürgermeister



Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Gemeinde Halsbrücke ab 01.10.2025

Gemäß der Satzung der Gemeinde Halsbrücke über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der freien Träger und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung vom 08.08.2022) werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Be-

treuungsart neu berechnet. Die nachfolgend veröffentlichten Elternbeiträge wurden anhand der festgesetzten Betriebskosten 2024 ermittelt. Gem. § 3 der Elternbeitragssatzung sind die Beiträge bis 31.07.2025 im Amtsblatt bekanntzumachen. Sie treten zum 01.10.2025 in Kraft.

Betreuungsstunden		Krippe		Kindergarten		Hort	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
10,5	1. Kind	355,83 €	320,25 €	180,83 €	162,75 €		
	2. Kind	213,50 €	177,92 €	108,50 €	90,42 €		
	3. Kind	71,17 €	35,58 €	36,17 €	18,08 €		
9	1. Kind	305,00 €	274,50 €	155,00 €	139,50 €		
	2. Kind	183,00 €	152,50 €	93,00 €	77,50 €		
	3. Kind	61,00 €	30,50 €	31,00 €	15,50 €		
6	1. Kind	203,33 €	183,00 €	103,33 €	93,00 €	80,00 €	72,00 €
	2. Kind	122,00 €	101,67 €	62,00 €	51,67 €	48,00 €	40,00 €
	3. Kind	40,67 €	20,33 €	20,67 €	10,33 €	16,00 €	8,00 €
5	1. Kind					66,67 €	60,00 €
	2. Kind					40,00 €	33,33 €
	3. Kind					13,33 €	6,67 €
4,5	1. Kind	152,50 €	137,25 €	77,50 €	69,75 €		
	2. Kind	91,50 €	76,25 €	46,50 €	38,75 €		
	3. Kind	30,50 €	15,25 €	15,50 €	7,75 €		

Halsbrücke, den 17.06.2025



R. Gerlach
Verhinderungsvertreter
des Bürgermeisters



Bekanntmachung der Zweckvereinbarung über die dauerhafte Übertragung der Aufgaben der Schiedsstelle Halsbrücke auf die Schiedsstelle Freiberg

Zwischen

der Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg
-vertreten durch den Oberbürgermeister-
und der

Gemeinde Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1,
09633 Halsbrücke
-vertreten durch den Bürgermeister-

wird auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 Nr. 1, § 71 Abs. 1 und § 72 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz - SächsSchiedsGütStG) folgende Zweckvereinbarung über die dauerhafte Übertragung der Aufgaben der Schiedsstelle Halsbrücke auf die Schiedsstelle Freiberg geschlossen:

§ 1

Aufgabenübertragung

(1) Die Gemeinde Halsbrücke überträgt der Stadt Freiberg die Aufgaben der Schiedsstelle nach dem SächsSchiedsGütStG. Die Pflicht der Gemeinde Halsbrücke zur Wahrnehmung dieser Aufgabe und die dazu notwendigen Befugnisse gehen damit auf die Stadt Freiberg über. Die Schiedsstelle der Stadt Freiberg ist mit Inkrafttreten dieser Zweckvereinbarung somit auch für die Gemeinde Halsbrücke zuständig. Der Friedensrichter der Stadt Freiberg übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Aufgaben aus der Gemeinde Halsbrücke.

(2) Der Friedensrichter und dessen Stellvertreter erhalten eine Entschädigung nach der jeweils gültigen Satzung der Stadt Freiberg über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung); derzeit § 6 Entschädigungssatzung. Die Fahrtkostenerstattung sowie Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung bezieht sich auf das Gebiet der Stadt Freiberg sowie das Gebiet der Gemeinde Halsbrücke.

§ 2

Auflösung der Schiedsstelle der Gemeinde Halsbrücke

Die Gemeinde Halsbrücke löst ihre bisherige Schiedsstelle auf.

§ 3

Sitz der Schiedsstelle

(1) Sitz der Schiedsstelle ist in der Stadt Freiberg. Am Sitz der Schiedsstelle finden die Sprechstunden des Friedensrichters und die Schlichtungsverhandlungen statt.

(2) Die Stadt Freiberg schafft die notwendigen personellen und materiellen Voraussetzungen.

§ 4

Wahl der Friedensrichter/Besetzung

Die Wahl des Friedensrichters und eines Stellvertreters erfolgt durch den Stadtrat der Stadt Freiberg. Die Gemeinderäte der Gemeinde Halsbrücke können für diese Wahl Vorschläge aus ihrer Gemeinde einreichen, die mit den Wahlvorschlägen aus der Stadt Freiberg zur Wahl nach Satz 1 zugelassen werden.

§ 5

Bezeichnung/Dienstsiegel

Die Schiedsstelle führt die Bezeichnung „Schiedsstelle Freiberg“. Das Dienstsiegel der Schiedsstelle zeigt mittig das Stadtwappen der Stadt Freiberg sowie die Umschriften „Universitätsstadt Freiberg“ und „Schiedsstelle“.

§ 6

Kosten

(1) Der Stadt Freiberg als beauftragter Körperschaft stehen die durch die Schiedsstelle erhobenen Gebühren und Auslagen als Einnahmen zu.

(2) Die Stadt Freiberg trägt alle Ausgaben der gemeinsamen Schiedsstelle. Die Gemeinde Halsbrücke erstattet anteilig die nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben nach dem Verhältnis der jeweiligen Einwohnerzahlen der Vertragspartner gemäß Statistischem Landesamt zum Stichtag 31.12. des dem Abrechnungsjahr vorausgehenden Jahres.

(3) Die Abrechnung der Kosten erfolgt unter Vorlage einer Kostenaufstellung aus dem Abrechnungsjahr zum 31.03. des laufenden Kalenderjahres.

§ 7

Dauer der Zweckvereinbarung

Die Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von den Vertragspartnern durch Beschluss des zuständigen Stadt-/Gemeinderates zum Jahresende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten gekündigt werden. Das Recht der Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 8

Sonstige Vereinbarungen

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden oder die Vereinbarung eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Vertragspartnern gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt im Falle einer Lücke.

(2) Ergänzungen oder Änderungen der Zweckvereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 9

Inkrafttreten

(1) Dieser Vereinbarung liegen die Beschlüsse des Stadtrates Freiberg (Beschluss-Nr. 10-8/25 vom 10.04.2025) und des Gemeinderates Halsbrücke (Beschluss-Nr. 19 vom 02.05.2024) zu Grunde.

(2) Die Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Die Genehmigung der Zweckvereinbarung ist mit der Zweckvereinbarung von der Rechtsaufsichtsbehörde im Sächsischen Amtsblatt bekanntzumachen. Die Zweckvereinbarung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(3) Gleichzeitig tritt die Zweckvereinbarung vom 12.06./28.06.2017, der die Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Freiberg Nr. 5-30/2017 und 4-30/2017 vom 06.04.2017 und die Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke Nr. 55/12/16 vom 08.12.2016 und 11/04/17 vom 06.04.2017 zugrunde liegen, außer Kraft.

Freiberg, den ... Halsbrücke, den...

Stadt Freiberg
Oberbürgermeister
der Stadt Freiberg

Gemeinde Halsbrücke
Bürgermeister
der Gemeinde Halsbrücke

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Sprechzeit des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag, in der Regel von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Verschiebungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten im Rathaus

Jeden 3. Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 037322-150
 E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

Kindertagesstätten/Hort:

Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Hort „Wirbelsturm“ Halsbrücke	0176-47649365
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580
Hort „Kinderinsel“ Niederschöna	035209 – 22685
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Conradsdorf

August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36
 1. und 3. Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Halsbrücke

Freizeitpark, Am Steigerturm 2a
 Montag, gerade Wochen 14:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag, ungerade Wochen 14:00 - 17:00 Uhr

Niederschöna

Untere Dorfstraße 21
 Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Sprechzeiten der Ortschronisten

Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
 Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf
 1. Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
 3. Donnerstag 14:30 – 17:30 Uhr

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
 E-Mail: chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
 E-Mail: christine-zimmermann@web.de
 1. Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 21. August 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 8. August 2025 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 12. August 2025

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de

Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Juli				
25.07.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
August				
02. – 03.08.2025	Radsport in/um Halsbrücke	Halsbrücke	siehe Rubrik Einladungen	Gemeinde Halsbrücke
14.08.2025	Konzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf
15.08. – 17.08.2025	Dorffest	Oberbobritzsch, Festplatz	siehe Rubrik Einladungen	Jugendclub Oberbobritzsch
17.08.2025	9. Bobritzschaltreffen	Oberbobritzsch, Festplatz	siehe Rubrik Einladungen	Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
22.08.2025	Erlebnisabend bei der Feuerwehr	Tuttendorf, Gerätehaus	ab 16:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf/Falkenberg/ Tuttendorf
22.08. – 24.08.2025	40 Jahre Waldstadion & Alte Herren Hetzdorf	Hetzdorf, Waldstadion		Hetzdorfer Sportverein 1990 e.V.
23.08.2025	Sommerfest mit Moped und IFA 2 Takt Treffen	Oberschaar, Jugendclub	11:00 Uhr	Jugendclub „Alter Bahnhof“ e.V. Oberschaar
23.08.2025	85 Jahre Freiwillige Feuerwehr & Kreisausscheid	Krummenhennersdorf Sportplatz - Wettkampf Löschangriff	8:30 Uhr	FFw Krummenhennersdorf
		Platz am Gebäude der Feuerwehr - Siegerehrung/ 85-Jahr-Feier	14:00 Uhr	
29.08.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
30.08.2025	Kindersachen-Flohmarkt	Niederschöna, Gelände der Kindertagesstätte Koboldnest	10:00 – 14:00 Uhr	Elternrat der Kita Koboldnest Niederschöna Anmeldung: elternrat. koboldnest@gmail.com
30.08.2025	Solarparty	Niederschöna, Am Mühlweg 4	15:00 – 18:00 Uhr	Umweltgruppe der Kirchgemeinde
31.08.2025	Auftritt im Rahmen „Freiberg singt“		15:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf
September				
11.09.2025	Konzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf
13.09.2025	Tag des offenen Steinbruchs	Bobritzsch-Hilbersdorf, Granitsteinbruch Naundorf	11:00 Uhr	GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
14.09.2025	Tag des offenen Denkmals	Halsbrücke, Anlagen am VII. Lichtloch	10:00 - 16:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke
14.09.2025	Tag des offenen Denkmals	Krummenhennersdorf Wünschmannmühle	10:00 - 17:00 Uhr	Dorfverein- Mühlenfreunde
21.09.2025	Kindersachenflohmarkt	Halsbrücke, Erzwäsche	09:30 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
26.09.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Information Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeinde Halsbrücke wurden folgende Fundstücke abgegeben:

Bezeichnung	Fundort	Funddatum
1 Schlüsselbund mit vielen Schlüsseln	Tuttendorf, Am Alten Bahnhof	06.06.2025

Wenn Sie verloren gegangene Gegenstände vermissen, melden Sie sich persönlich in der Gemeindekasse, telefonisch unter 03731 3000-11 oder per E-Mail an info@halsbruecke.de.

Allgemeines:

Fundsachen sind persönlich abzuholen. Zum Nachweis Ihrer Person ist der Personalausweis oder ein anderes Dokument mitzubringen.

Die Aufbewahrungsfrist für Fundsachen beträgt sechs Monate ab dem Tag der Fundanzeige.



Ihr Bürgerpolizist informiert!

Einbruchschutz in der Urlaubszeit

Der Sommer steht vor der Tür und natürlich auch der geplante Urlaub. Nichts Schöneres als das. Doch Urlaubszeit ist auch Einbruchzeit. Damit es kein böses Erwachen gibt, wenn man nach der Urlaubsreise wieder zu Hause ankommt, beherzigen Sie nachfolgende Tipps.

So können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung besser vor Einbrechern schützen:

- Prüfen Sie prinzipiell immer die Verschlusssicherheit von Türen, Garagen und Fenstern, wenn Sie Ihr Haus verlassen.
- Seien Sie untereinander wachsam, reden Sie in der Nachbarschaft über „Ungewohntes“ im Wohnumfeld und sprechen Sie je nach Situation Unbekannte zielgerichtet an oder informieren Sie die Polizei.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar und ungesichert im Haus liegen. Dies lädt Einbrecher förmlich zum Einsteigen ein.
- Halten Sie nicht zu viel Bargeld im Haushalt vor. Regelmäßig decken Hausratversicherungen nur bis zu 2.000 € Barmittel ab.
- Und halten Sie für alle Ausweise, Geldkarten und Wertgegenstände Kopien bzw. Eigentumsnachweise vor – das macht die Wiederbeschaffung und Fahndung nach diesen Sachen im Ernstfall deutlich einfacher.
- Wer verreist, sollte dies nur Vertrauten mitteilen.
- Lassen Sie regelmäßig den Briefkasten leeren und spiegeln Sie „Leben“ am Wohnhaus vor.
- So empfehlen sich beispielsweise regelmäßige Zeitschaltungen der Lichttechnik im Haus.

Langfristig sollten Türen, Fenster und Lichtschächte fachmännisch mechanisch und elektronisch gesichert werden. Eine kostenfreie Beratung diesbezüglich bietet Ihnen nach Terminvereinbarung die **Polizeiliche Beratungsstelle** des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in der Brückenstraße 12 in Chemnitz.

Darüber hinaus sollten Sie Lichttechnik mit Bewegungsmeldern verbauen. Auch Überwachungskameras (beachten Sie hierbei die gesetzlichen Vorgaben) und sichtbare Alarmanlagen schrecken Einbrecher erfahrungsgemäß ab.

Sollten Sie einmal Opfer eines Einbruchs geworden sein, lassen Sie alles möglichst unverändert und verständigen Sie sofort die Polizei.

Gern informiert Sie Ihre Polizeidienststelle vor Ort weiterführend zum Thema.

In diesem Sinne, gut geschützt in den Urlaub!

Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr Bürgerpolizist

PHM T. Hunger



Redaktionelle Korrektur

In der Ausgabe 8/2025 vom 19. Juni 2025 hat sich der Fehler-teufel eingeschlichen. Es wurden versehentlich die Bezeichnungen der Verkehrszeichen vertauscht.

Müssen Fahrradfahrer auf der Straße fahren?

Sommerzeit – Radfahrzeit! Und so manch Autofahrer mag vielleicht genervt sein von den „Pedalrittern“, hinter denen auf der Straße hinterhergetuckert werden muss. Weil sich bereits eine Fahrzeugschlange gebildet hat und ein Überholen mit dem erforderlichen Mindestabstand von innerorts 1,50 Meter nicht möglich ist, stellt sich der ein oder andere die Frage: Kann der Fahrradfahrer nicht einfach mal kurz auf den Gehweg ausweichen?!

Die Antwort ist: Nein, denn grundsätzlich müssen Fahrzeuge – also auch Fahrräder – die Fahrbahn benutzen!

Dabei ist möglichst weit rechts zu fahren. Ein Nebeneinanderfahren ist nur gestattet, wenn andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr **müssen**, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr **dürfen** Gehwege benutzen. Dabei ist eine Behinderung oder Gefährdung des Fußgängerverkehrs zu vermeiden. Soweit ein Kind bis zum vollendeten 8. Lebensjahr jedoch von einer Person (ab 16. Lebensjahr) begleitet wird, darf auch diese Aufsichts-/Begleitperson den Gehweg mit Fahrrad benutzen.

Wie verhält es sich beim Vorhandensein eines Radweges?

Ist der Radweg/Radfahrestreifen mittels der Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 (Radweg, getrennter Rad-&Gehweg, gemeinsamer Rad-&Gehweg) beschildert, dann besteht eine Benutzungspflicht für Fahrradfahrer! Dies dient nicht nur der Leichtigkeit des Verkehrs, sondern auch der Sicherheit jedes einzelnen Radfahrers. Das Missachten der Benutzungspflicht stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar.

Andere Radwege, wie zum Beispiel andersfarbig gepflasterte Streifen eines breiten Gehweges, Gehwege mit dem Zusatzschild „Radverkehr frei“ etc., dürfen – müssen aber nicht be-

fahren werden. Bei Nutzung mit dem Rad gilt hierbei, besondere Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer – in der Regel Fußgänger – zu nehmen.



Radweg (VZ 237)



gem. Geh- und Radweg (VZ 240)



getr. Geh- und Radweg (VZ 241)

Ihr Bürgerpolizist
PHM T. Hunger

Digitale Baugenehmigung im Landratsamt Mittelsachsen

Ablauf der Digitalen Baugenehmigung wurde vorgestellt

Der digitale Bauantrag wurde auf einer Digitalmesse in Gießen präsentiert. Der Leiter des Referates Bauantragsbearbeitung im Landratsamt, Erik Wagner, stellte den Ablauf des Verfahrens vor. Er sprach stellvertretend für über 40 weitere Baubehörden, die diesen digitalen Weg bereits gehen.

Die mittlerweile zweite Auflage des Kongresses führte Fachleute aus Bau- und Softwarebranche zusammen, um die digitale Transformation weiter voranzubringen.

"Es geht nicht nur darum, Prozesse nur zu 'elektrifizieren', sondern von der Wirkung her zu denken. Die Zukunft sind also nicht die Transporte von pdf-Dateien, sondern die Vernetzung und der Austausch von Daten", so der Leiter des Referates Bauantragsbearbeitung Erik Wagner. Als Beispiel nennt er die 3-D-Bauwerksprüfung.

Wagner: "Der Landkreis Mittelsachsen ist Treiber bei der Digitalisierung der Bauprozesse und bringt sich aktiv in die Weiterentwicklung von Plattformen und Datenaustauschstandards ein."

Im Landratsamt kann der Bauantrag vollständig digital beantragt werden. Die Bearbeitungszeiten werden erheblich verkürzt. Beteiligte Stellen werden sternförmig online beteiligt. Daneben stehen weitere Leistungen wie Vorbescheid, Genehmigungsfreistellung und Abbruchanzeige sowie die Anzeige von Baubeginn und Nutzungsaufnahme als Onlinedienst zur Verfügung.

Entwurfsverfasser können für Bauherren die Anträge stellen. Bei der Freizeichnung muss der Bauherr selber nicht mehr mitwirken. Die Einreichung der Schriftform, wie auch das Unterschreiben von Formularen und Zeichnungen, entfallen dabei und werden durch die digitale Freizeichnung ersetzt. Für die Beantragung ist das Nutzerkonto Bund-ID (<https://id.bund.de/de>) erforderlich. Dazu ist die Online-Funktion des Personalausweises freizuschalten oder das persönliche ELSTER-Zertifikat (Steuererklärung) zu verwenden. Für Unternehmen steht alternativ das "Mein Unternehmenskonto" (MUK) zur Verfügung. Die Kommunikation mit der Baubehörde erfolgt vollständig digital über die Onlineplattform.

Das Online-Portal für die digitale Baugenehmigung des Landkreises Mittelsachsen ist im Internet unter <https://sn.digitalebaugenehmigung.de/lk-mittelsachsen/> erreichbar.

Internetpräsenz des Klosterbezirk Altzella im neuen Design

Es ist soweit: Der Internetauftritt der Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. hat ein neues Design. Der Verein präsentiert sich mit einer optisch, inhaltlich, strukturell und technisch modernisierten Homepage – übersichtlich und benutzerfreundlich.

Sie möchten sich über LEADER, Regionalbudget, Wettbewerbe, Vitale Dorfkerne und Ortszentren oder andere Möglichkeiten der Förderung informieren? Auf www.klosterbezirk-altzella.com erhalten Sie die neuesten Informationen zu Fördermöglichkeiten oder umgesetzten Vorhaben.

Mit der Überarbeitung wurde ebenfalls das Projekt „Altzella rockt!“ mit dem Veranstaltungskalender und der Kontaktbörse auf die neue Website übernommen. Finden und bewerben Sie hier Veranstaltungen im Klosterbezirk Altzella!



Neue Aufrufe zur Einreichung von LEADER-Vorhaben im Klosterbezirk Altzella gestartet!

Aufgepasst! Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella ruft vom 7. Juli bis 13. Oktober 2025 im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023 bis 2027 zur Einreichung von LEADER-Vorhaben auf.

Die Aufrufe 11/2025 bis 15/2025 beinhalten zum Beispiel Vorhaben aus den Handlungsfeldern Grundversorgung und Lebensqualität, Wirtschaft und Arbeit – Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten, Bilden – Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung, Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote sowie Natur und Umwelt.

Ausführliche Informationen, den vollständigen Aufruf, einzureichende Unterlagen und den Antrag auf Vorhabenauswahl finden Sie unter www.klosterbezirk-altzella.com/foerderung/leader-foerderung/aufrufe



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Halsbrücker Anzeiger

Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.



Ab dem 4. August 2025 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Maria Wächter

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

0171 8149663

jens.boehme@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

SCHULE MÄCHT BETRIEB

10-15 Uhr

Deine AUSBILDUNGSMESSE

23.08.25 MITTWEIDA
Sporthalle „Am Schwanenteich“ Mittweida

30.08.25 FREIBERG
Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg

06.09.25 DÖBELN
Sport- und Freizeitzentrum „WeiWei“ Döbeln

GIZEF
Mit freundlicher Unterstützung von:
Sächsische Landesagentur für Arbeit
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiberg
HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ
Sachsen
Grafik & Druck aus Freiberg | Druckgemeinschaft – eine Marke der Verbitar Media Group

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige. Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – wir informieren Sie gern!



Nächster Beratungstag:

27. August 2025, 9 – 12 Uhr sowie nach Absprache

Berater | Beratungsort:

Herr Fischer

Sozialverband VdK, Schillerstraße 3, 09599 Freiberg

Anmeldung

Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen

www.blickpunkt-auge.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



WIR SIND
ERDGESCHICHTE

geopark

SACHSENS MITTE

NATIONALER
GEOPARK

2015
10 JAHRE
2025

Werde **GEOPARK-Ranger** im **GEOPARK Sachsens Mitte** oder im **GEOPARK Porphyryland**

Willst Du die faszinierende Welt unserer Natur und Geologie besser verstehen und andere für unsere Regionen begeistern? Dann ist unsere zertifizierte Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer genau das Richtige für Dich!



Was ist eigentlich ein Geopark?

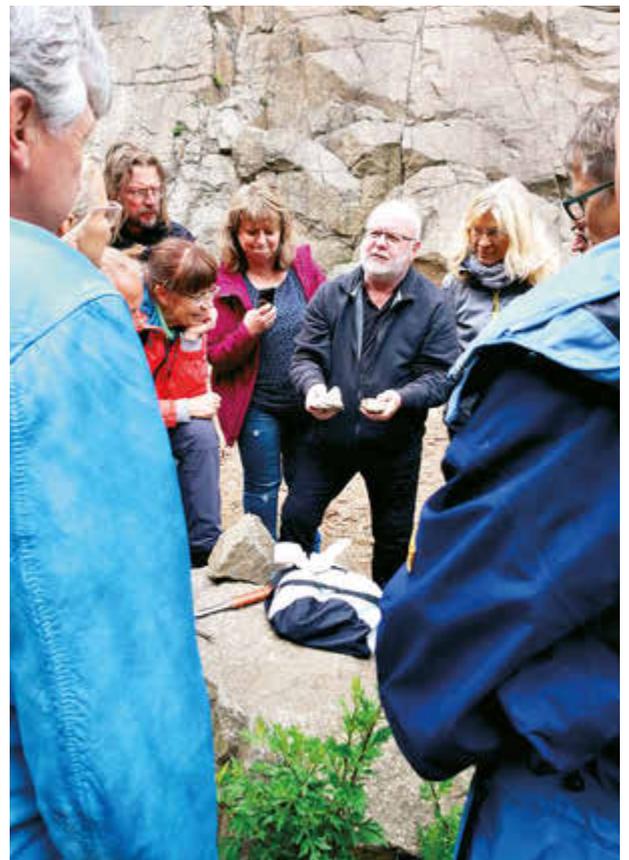
In Regionen von besonderer geologischer Bedeutung werden Geoparks errichtet. Hier laden neben landschaftlichen Schönheiten, geowissenschaftliche Seltenheiten (sogenannte „Geotope“) ein, sich auf die Spuren der Vergangenheit unserer Erde zu begeben und die Zusammenhänge zwischen Geologie, Natur und Leben zu verstehen. Als Fenster in die Erdgeschichte bieten sie spannende Einblicke in die geologische Entstehung der jeweiligen Landschaft.

Dieses Wissen anderen Menschen zu vermitteln und sie von den Schönheiten unserer Heimat zu begeistern - dafür brauchen wir Dich! Die Ausbildung erfolgt von November 2025 - April 2026 an verschiedenen Veranstaltungsorten im GEOPARK Sachsens Mitte und im GEOPARK Porphyryland.

Dies sind die Ausbildungsschwerpunkte:

- Geologie & Erdgeschichte
- Naturschutz & Biodiversität
- Führungs- & Kommunikationstechniken
- Praxis-Workshops
- Zertifizierung und Rechtliches

Interessiert? Dann melde Dich bei uns!



Im Freistaat Sachsen gibt es drei Nationale Geoparks und einen UNESCO Global Geopark.



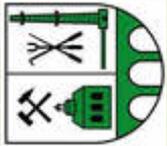
Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in den ländlichen Raum



GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Einladungen



Radsport Rund um die „Hohe Esse“ II





02.08. + 03.08.2025
Radsport in/um Halsbrücke

Radrundtouren: 02.08.2025; 10 : 14 Uhr
Tour 1: Von der Bobbahn Altenberg nach Halsbrücke (Abfahrt mit Bus ab Busbahnhof Freiberg 8:45 Uhr)
Tour 2: Vom Drei-Brüder-Schacht Freiberg nach Halsbrücke

Fette-Reifen-Rennen
– Kids von 3-9 Jahren
02.08.2025 14:30 bis 16:30 Uhr
Rund ums Brauhaus am Bahnhof

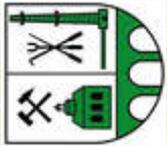
Radrennen
Jedermann-, Nachwuchs-, Master-, Elite Rennen
03.08.25; 9 bis 17 Uhr

Sportforum im Brauhaus am Bahnhof
mit Exweltmeister Bernd Drogan und Unterhaltungsprogramm
02.08.2025; 16:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen:
www.radrennen-halsbruecke.de







Fette-Reifen-Rennen für Kids von 3-9 Jahren



Eintritt: frei,
Strecken von 350 m bis 1400 m

Ihr habt Lust euch zu bewegen und habt Spaß am Fahrrad/Laufrad fahren? Dann seid dabei, beim „Fette-Reifen-Rennen“!

Hier bringt jeder sein eigenes Fahrrad/Laufrad mit. Einzige Bedingung ist, die Reifen dürfen nicht schmaler als 30 Millimeter sein (keine Rennräder).
Ein Helm ist natürlich Pflicht!
Die Kids sollten zwischen 3 – 9 Jahren sein.
Im Vordergrund stehen der Spaß und die Bewegung.
Also Termin im Kalender eintragen, anmelden und Sport frei!

Auf die Sieger warten tolle Preise!

Wann: Samstag, der 02.08.2025
Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:30 Uhr
**Wo: Brauhaus am Bahnhof
Bahnhofstr. 4
09633 Halsbrücke**

www.radrennen-halsbruecke.de







geopark
SACHSENS MITTE
NATIONALER
GEOPARK

**Feiern Sie mit uns 10 Jahre
GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
und den Tag des offenen Steinbruchs
13. September 2025**

im Granitsteinbruch Naundorf • Bobritzsch-Hilbersdorf

Wir laden Sie ein, sich die Gewinnung eines wichtigen Baustoffes, z. B. für den Straßenbau vor Ort anzuschauen. Dazu gibt es vielseitige Angebote sowie spannende Experimente rund um Gesteine und Erdgeschichte. Ein interessanter Tag für die ganze Familie und ganz speziell Kinder können viel erleben!

WIR SIND
ERDGESCHICHTE







09:00 Wanderung zum Steinbruch mit Ortschronist Frank Scholz • Treff am ehem. Gemeindeamt Naundorf

11:00 Begrüßung und Grußworte

Anschließend:

- Auftakt mit dem Männerchor Poisent
- GEO-Mobil „Saxificus“ mit Experimenten
- Helmholtz-Institut mit Drohnen im Steinbruch
- TerraMineralia der TUBAF
- Naturschutzstation Ostergebirge e.V.
- Servicestelle BNE Freiburger Agenda 21 e.V.
- Steinmetzen über die Schulter geschaut
- Funkelnde Granate waschen
- Gesteine selber schleifen
- Sand-Schatzsuche
- ... und Vieles mehr!




11:30, 12:30, 14:00 Uhr.
Führungen durch den Steinbruch

Für Ihr leibliches Wohl ist umfassend gesorgt.

In Naundorf ab der B173 ist der Weg zu den Parkplätzen und dem Steinbruch ausgeschildert.







Europäischer Landwirtschaftsschule für die Bundesrepublik Deutschland
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 Förderprogramm: Förderung der Ernährungsbildung

GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
 Talstraße 7 • 01738 Dorfthain • Tel.: 0350555 696820
 kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Oberbobritzsch lädt zum Feiern ein!

9. Bobritzsch- faltreffen

OBERBOBRITZSCH

So, 17.08.25



8:00 Uhr Sternwanderung und 8:30 Uhr Radtour
in den Ortsteilen des Bobritzschtales zum Festplatz

Die Startpunkte und einige Anmerkungen zu den Routen finden Sie auf zwei separaten Plakaten und unter folgendem QR-Code:





10:00 Uhr Bobritzschal-Frühschoppen
mit den Blaskapellen Niederbobritzsch und Voigtzdorf

10:00 Uhr Oldtimertreffen
auf dem Festplatz

11:00 Uhr Begrüßung der Wandergruppen
im Festzelt durch das Kuratorium

11:00 Uhr Löschangriff und Volleyballturnier
im Heinz-Stange-Stadion Oberbobritzsch

13:00 Uhr Oldtimerrundfahrt
durch das Bobritzschtal

16:00 Uhr Siegerehrung im Festzelt
und Bekanntgabe des nächsten Gastgeberortes









Festplatz Eschenweg 3 in Oberbobritzsch, alter Sportplatz

Ihre Spende für unseren Heimattag: Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
Spk. Mittelsachsen / IBAN: DE86 8705 2000 3350 0007 37 / VWZ: 9; Bobritzschaltreffen 2025

Oberbobritzsch lädt zum Feiern ein!

9. Bobritzsch-taltreffen

OBERBOBRITZSCH
So, 17.08.25

kostenlos und ohne Voranmeldung

Zu folgenden Touren laden wir Sie im Rahmen des diesjährigen Bobritzschaltreffens ein:

Aus Richtung Bobritzschmündung zum Festplatz Oberbobritzsch

Wanderung vom Bad Naundorf zum Festplatz Oberbobritzsch zur Tour

Wanderbegleiter: Herr Schultz
 Start: 08:00 Uhr Parkplatz am Bad Naundorf
 Anschlusspunkte: 09:15 Uhr - 09:30 Uhr Parkplatz am EDEKA-Markt Niederbobritzsch
 Länge/Dauer: ca. 10:30 Uhr Festplatz Oberbobritzsch ca. 9 km, ca. 2,5 Stunden

Radtour von Bieberstein zum Festplatz Oberbobritzsch

Radbegleiter: Herr Rüdiger
 Start: 08:30 Uhr ehem. Zollhaus Bieberstein
 Anschlusspunkte: 08:55 Uhr Reinsberg, 4. Lichtloch u. Fa. Gelfert 09:05 Uhr Krummenhennersdorf, Haltestelle Grabentour (nach Mühle) 09:30 Uhr Falkenberg, ehemaliger Bahnhof 09:50 Uhr Naundorf, Am alten Bahnhof 10:15 Uhr Niederbobritzsch, Gemeindeamt ca. 10:30 Uhr Festplatz Oberbobritzsch ca. 30 km, ca. 2 Stunden







© halso 1 | www.halsbruecke.de

Ihre Spende für unseren Heimtag: Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
 Spk. Mittelsachsen / IBAN: DE86 8705 2000 3350 0007 37 / VVWZ: 9. Bobritzschaltreffen 2025

Oberbobritzsch lädt zum Feiern ein!

9. Bobritzsch-taltreffen

OBERBOBRITZSCH
So, 17.08.25

kostenlos und ohne Voranmeldung

Zu folgenden Touren laden wir Sie im Rahmen des diesjährigen Bobritzschaltreffens ein:

Aus Richtung Bobritzschquelle zum Festplatz

Wanderung von Hartmannsdorf zum Festplatz Oberbobritzsch zur Tour

Wanderbegleiter: Herr Hengst
 Start: 08:00 Uhr Hartmannsdorf am Richterteich
 Anschlusspunkte: 09:00 Uhr Friedersdorf Teich am Gasthof 09:45 Uhr Oberbobritzsch Freihufenweg 10:00 Uhr Oberbobritzsch, Pretzschendorfer Str. bei km 8,0 ca. 10:45 Uhr Festplatz Oberbobritzsch ca. 10 km, ca. 2,75 Stunden

Radtour von der Bobritzschquelle Reichenau zum Festplatz Oberbobritzsch

Radbegleiter: Herr Wolf
 Start: 08:30 Uhr Reichenau Bobritzschquelle
 Anschlusspunkte: Halt am Huthaus Friedrich Christoph Grubenfeld 09:15 Uhr Frauenstein Silbermann-Brunnen Halt am Mundloch Tiefer-Friedrich-Christoph-Erbstolln 09:45 Uhr Hartmannsdorf am Richterteich Halt am Prinz Clemens Stollen Friedersdorf 10:00 Uhr Friedersdorf Teich am Gasthof Halt am Gedenkstein Meerrettichlouis ca. 10:45 Uhr Festplatz Oberbobritzsch ca. 23,5 km, ca. 1,5 Stunden







© halso 1 | www.halsbruecke.de

Ihre Spende für unseren Heimtag: Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
 Spk. Mittelsachsen / IBAN: DE86 8705 2000 3350 0007 37 / VVWZ: 9. Bobritzschaltreffen 2025

Für die Wanderer wird ein Transportservice zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung organisiert.

JUGENDCLUB OBERBOBRITZSCH PRÄSENTIERT

DORFFEST

Oberbobritzsch
15.-17.08.2025

FREITAG

**GESTÖRT
ABER
GEIL**

SAMSTAG

SONNTAG

AUF DEM FESTPLATZ

TICKETS GIBT'S HIER:

Jugendclub
GLOBAL STAGE

Facebook Instagram



ERLEBNISABEND
FEUERWEHR
IM GERÄTEHAUS TUTTENDORF

22. AUGUST 2025
BEGINN 16:30 UHR
FÜR JEDEN ETWAS DARF VON 3-99 JAHRE

MIT HÜPFBURG, FEUERWEHRSFAHRTEN
GESCHWICKHEITS- UND SPIEL STATIONEN
KINO ABEND AB 19:00 UHR
Für die aller Kleinsten geeignet

Für das liebste Wohl für Groß und Klein ist getragt



KINDERSACHEN- FLOHMARKT

mit Essen & Getränken, Kinderschminken,
Glitzertattoos & Malecke

Standgebühr: 5 Euro (max. 2,00 m Breite
pro Stand, Tisch bitte mitbringen)

Anmeldung noch bis 31.07. per Mail an:
elternrat.koboldnest@gmail.com

SAMSTAG · 30.08. · 10 – 14 UHR
auf dem Gelände der Kita Koboldnest in Niederschöna



UNSER PROGRAMM FÜR EUCH

FREITAG

AB 19 UHR MARCUS BRODOWSKI
LOUIS GARCIA
GESTÖRT ABER GEIL
ZELEMENTS

SAMSTAG

AB 14 UHR VOGELSCHIESSEN DER FFW
FLUNKYBALL TURNIER

AB 19 UHR DJ DREIKLANG
ZWEI WIE EINS
HARTMANNSDORFER
SCHALLMEIEN

SONNTAG „BOBRITZSCHTALTREFFEN“

AB 10 UHR FRÜHSCHOPPEN &
OLDTIMERTREFFEN

AB 11 UHR LÖSCHANGRIFF &
VOLLEYBALLTURNIER

TICKETS GIBT'S HIER:

Jugendclub
GLOBAL STAGE

Facebook Instagram



IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.

Auflagenhöhe: ca. 2.400 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtsdatum	Alter	Rufname	Familienname	Ortsteil
06.08.	80	Inge	Schwerdt	Conradsdorf
11.08.	75	Ute	Grahl	Falkenberg
27.08.	70	Frank	Pietzsch	Haida
01.08.	75	Ingeborg	Mai	Halsbrücke
04.08.	75	Veronika	Franz	Halsbrücke
04.08.	75	Barbara	Schmiedgen	Halsbrücke
06.08.	80	Brigitte	Drechsler	Halsbrücke
18.08.	70	Norbert	Fröbel	Halsbrücke
01.08.	85	Gisela	Großert	Hetzdorf
12.08.	70	Karin	Thomas	Hetzdorf
07.08.	84	Erika	Lehmann	Niederschöna
08.08.	75	Christine	Meyer	Oberschaar
19.08.	85	Inge	Glanz	Tuttendorf
22.08.	70	Dr. Angelika	Reichel	Tuttendorf



Liebe Frau Margarete Pinkert,

Sie zählen nun 100 Sommer und Ihre Lebensfreude begleitet Sie.

Mögen Sie den Menschen weiterhin ein Lächeln ins Gesicht zaubern und noch viele schöne Verse, gedanklich, in das Buch des Lebens niederschreiben.

In diesem Sinne gratulieren wir Ihnen nochmals zu Ihrem 100. Geburtstag und wünschen vor allem Gesundheit, viel Kraft und immer gute Gedanken.

Im Namen des Gemeinderates

R. Gerlach

Verhinderungsvertreter des Bürgermeisters

In eigener Sache

Richtigstellung

Am 25.07.2025 feierte **Frau Marion Rüdiger** aus Krummhennersdorf Ihren 70. Geburtstag.

Leider wurde in unserer letzten Ausgabe, der 23.07. als Geburtsdatum angegeben.

Wir bitten höflichst den Fehler zu entschuldigen.

gez. Mende

Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren

Zur Diamanten Hochzeit

14.08. Barbara und Dieter Tischer, Hetzdorf

Zur Eisernen Hochzeit

22.08. Marianne und Günter Klapper, Halsbrücke

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

20. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Aus-/Fortbildung haupt-/nebenberuflicher Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

27. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst
Kollekte Ausländer-/Aussiedlerarbeit

03. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

08. August - Freitag

20.00 Uhr Oberschaar, Friedensgebet
Kollekte eigene Gemeinde

10. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Niederschöna, Frühstücksandacht
Kollekte Evangelische Schulen

17. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

24. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Conradsdorf, Jubelkonfirmation
Kollekte Kirchl. Arbeitsgemeinschaften und Werke

31. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Niederschöna, Waldgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

Änderungen vorbehalten!

Liebe Gemeinde!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine **Jubelkonfirmation** feiern. Es wird keine persönliche Einladung geben. Wir bitten um Verständnis – und die Jubelkonfirmantinnen und Jubelkonfirmanden, sich gegenseitig auf den Festgottesdienst hinzuweisen.

Eingeladen sind Jubilare, die in den Jahren **2000, 1975, 1965, 1960 und 1955** in einem unserer Ortsteile konfirmiert wurden, aber auch Jubilare, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden und nun ihren Wohnsitz in unserer Gemeinde haben. **Gefeiert wird am 24.08.2025 in der Kirche Conradsdorf. Der Gottesdienst beginnt 14.00 Uhr.** Im Gottesdienst kann sich jeder zur Jubelkonfirmation einsegnen lassen und wird dafür ein Gedenkblatt erhalten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare zu einer Kaffeerunde in die „Kirsche“ ein. Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich **bis 15.08.2025 schriftlich mit Namen und Konfirmationsjahr** im Pfarrbüro anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen können Sie sich gern an mich wenden unter der Tel.Nr. 0176 – 968 16 257

Sylke Partzsch

Die Kirchgemeinde Halsbrücke informiert zum Verkauf des ehemaligen Pfarrhofes in Krummenhennersdorf

Die Kirchgemeinde Halsbrücke hat sich nach intensiver Beratung dazu entschlossen, den ehemaligen Pfarrhof in Krummenhennersdorf im Wege des Erbbaurechtes zu verkaufen. Dieser Entscheidung des Kirchenvorstandes war eine ausführliche Diskussion unter Beteiligung des Kirchgemeindebundes in Freiberg sowie dem Grundstücksamt im Landeskirchenamt in Dresden vorausgegangen.

Grundsätzlich steht die Kirchgemeinde vor dem Hintergrund der sich verringernden, verfügbaren Haushaltsmittel vor der Herausforderung Einsparungen vorzunehmen. Die Entscheidung sich von diesem Anwesen zu trennen ist allen Beteiligten nicht leichtgefallen. Das Verfahren zum Verkauf nach den Regelungen des Erbbaurechtes war der Kirchgemeinde vorgegeben. So bleibt beim Verkauf unter diesen Bestimmungen die Kirchgemeinde im Eigentum des Grundstückes, während der Käufer die auf dem Anwesen befindlichen Gebäude erwirbt. Das Grundstück wird für die Dauer von 75 Jahren an den Käufer verpachtet. Diese Handlungsweise ist grundsätzlich nicht neu und hat die Kirchgemeinde auch schon in anderen Fällen so praktiziert.

Für das Anwesen wurde ein Gutachten für die Preisermittlung von einem anerkannten und bestätigten Sachverständigen erstellt, um eine Grundlage für die Kaufpreisermittlung und den Pachtzins zu erhalten. Der Verkauf wird in Zusammenarbeit mit einem Makler durchgeführt. Sobald das erstellte Verkaufsangebot freigegeben wird, können Interessenten sich auf dem entsprechenden Internetportal informieren.

Für grundsätzliche Fragen zu dem Vorgang können Sie sich auch an unsere Kirchgemeinde 03731-32458 oder kg.halsbruecke@evlks.de wenden.

Für den Kirchenvorstand
Albrecht von Schönberg
Vorsitzender Kirchenvorstand

Einladung zur Solarparty

Die Umweltgruppe der Kirchgemeinde lädt, unterstützt vom BUND Sachsen, zu einem Nachmittag zum Thema Sonnenkraft ein. Wer sich gerne zum Thema Photovoltaik austauschen oder informieren möchte, ist herzlich willkommen am **30.8. 2025, 15 bis 18 Uhr**, Am Mühlweg 4 in Niederschöna.



Es werden Anschauungsmaterial in verschiedenen Formaten sowie verschiedene Ansprechpartner zur Verfügung stehen, gerne können Fragen und Beiträge mitgebracht werden. Essen und Trinken wird außerdem vorhanden sein. Nur für Sonnenschein gibt es leider keine Garantie.

Wir freuen uns über jede Teilnahme an der Veranstaltung, bitten jedoch zur besseren Planung um Rückmeldung bis zum 20.8. 2025 telefonisch unter 017657859850 oder an friedemann.lemke@evlks.de

Friedemann Lemke

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Wirbelwind Halsbrücke

Kindertag 2025



Den diesjährigen Kindertag haben wir mit einer kleinen Tanz-Party im Sportraum eröffnet. Frau Findeisen war als Gemeindevertreterin unser Gast und hatte auch eine große Geschenk-Kiste mit: neue Yoga-Matten! Wir bedanken uns herzlich! Im offenen Angebot besucht uns regelmäßig das Kuscheltier Ommschi und macht mit den Kindern Entspannungsübungen. Auf den neuen Matten ist das bestimmt noch chilliger. Aber in der Mitte unseres Sportraumes standen noch mehr Kindertags-Geschenke und für jede Gruppe war etwas dabei. Unsere Jüngsten in der Regenbogen-Gruppe haben zum Beispiel ein tolles Spielhaus mit ganz vielen motorischen Anregungen bekommen.

Besonders freuen sich die Kinder, dass wir anlässlich des Kindertages unsere Spiel-Pferde-Koppel im Garten eröffnet haben. Dort

steht ein großes Holz-Pferd zum Klettern, Reiten und Turnen, außerdem gibt es Hindernisse, Pferdeleinen, Steckenpferde und Zubehör für spannende Springturniere oder Ausritte. Da sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt und nun reiten die

Kinder nicht nur als „Yakari“ oder „Bibi und Tina“ durch unseren Garten, anschließend wird auch mit viel Hingabe gestriegelt und gefüttert.



Natürlich durfte am Ende ein Eis zur Feier des Tages nicht fehlen!

Dorit Otto
(Kita-Leitung)

Zuckertütenfest Kita „Wirbelwind“ 2025



Das Zuckertütenfest ist ein fröhliches und bedeutungsvolles Fest, das den Übergang von der Kindergartenzeit in die Schulzeit begleitet. Der Anfang dieses Festes wird gemacht, sobald kleine Zuckertüten am Baum der Wahl im Kindergarten sprießen, diese müssen nun gepflegt und gehegt werden, damit sie pünktlich zum Fest groß genug sind, um den Ansprüchen der Vorschüler gerecht zu werden.

Und es kam der Tag, wo die Zuckertüten die richtige Größe hatten, in unserem Fall Freitag der 13. Juni. Dieser heißersehnte Tag startete für alle Vorschüler in großer Aufregung, es war klar, dass es ein Zuckertütenfest geben wird, und wenn man die Vorschüler befragte, konnten diese auch antworten, dass dieses mit einer Übernachtung im Kindergarten enden würde, was allerdings dazwischen liegen sollte, war eine Überraschung für unsere kleinen Großen.

Tierisch ging er zu, der Tag des Zuckertütenfestes, denn unter diesem Motto hatten wir Eltern schon vor einer Weile beschlossen, alles entsprechend vorzubereiten. Am Morgen trafen sich alle Vorschüler am Bahnhof in Freiberg und wussten nicht, was sie erwarten würde. Nachdem zumindest klar war, dass es mit dem Zug weiter geht und nicht mit dem elterlichen Auto, wurden kurz Fragen laut, wo denn nun die Zuckertüten abgeblieben sind, verstummten dann aber schnell wieder wegen der Vorfreude auf das Kommende.

Und was da nun folgte, war für unsere Vorschüler ein kleines Abenteuer. Mit dem Zug ging es nach Dresden, unterwegs gab's Frühstück, um dann mit der S-Bahn bis zum Zoo Dresden zu fahren, erst hier realisierten die Kinder, was für heute geplant war: Ein Besuch im Zoo mit exklusiver Führung, und das als Große ganz allein, ohne Eltern.



Das Mittagessen wurde liebevoll vom Café Pinguin vorbereitet. Zurück nach Freiberg ging es wieder mit dem Zug, wo unsere Vorschüler dann halb vier, völlig geplättet von vielen Eindrücken und einem sehr warmen Tag, von einigen Eltern zurück in die Kita gebracht wurden. Dort gab es zur Stärkung erst einmal ein paar Muffins und Getränke.

Jetzt folgte für uns Eltern eine kleine Überraschung, unsere Kinder führten ein kleines Programm auf, auch eine kleine Rede von Frau Otto führte uns Eltern nochmal auf, dass die schöne Kindergartenzeit nun bald ein Ende finden wird.

Im Kindergarten hatten wir Eltern derweil diverse Stationen zum Motto Zoobesuch vorbereitet. So konnten unsere Vorschüler bei Sackhüpfen, Tauziehen, im Kletter-Parcours, beim Eierlaufen und Kisten stapeln, sowie beim spielerischen Löschen eines Feuers am Spritzenhaus, Stempel sammeln, welche benötigt wurden, um die Zuckertüte zu bekommen. Außer Wertung lief das Kinderschminken, welches unsere Vorschüler in eine Horde Papageien, Tiger, Jaguare und einen Elefanten verwandelten. Mit den Stempeln wurde dann der erste große Schatz gehoben, wo sich Geschenke für die Vorschüler befanden, welche durch uns Eltern über Sponsoren organisiert wurden. Auch hier wieder die Frage, wo ist denn nun endlich die Zuckertüte?

Es folgte der gemütliche Teil für alle Beteiligten, es wurde vom Grill geschmaust, gelacht und geredet, und vielleicht auch die eine oder andere Anekdote unserer Kinder herausgeholt.

Als krönender Abschluss für die Vorschüler wurden noch Heli-umballons in den Himmel geschickt, jeder wohl mit einem gedanklichen Wunsch der Kinder befüllt. Einer ist nachweislich bis nach Slowenien geflogen!

Und dann endlich kamen die Zuckertüten, aber nicht einfach irgendwie, sondern auf einem Traktor, welches ein Erlebnis!



Mit besagtem Traktor ging es für unsere Kinder, nachdem die Zuckertüten und die darin befindlichen Geschenke begutachtet wurden, auf eine Rundfahrt und wir Eltern begaben uns auf den Heimweg. Denn nun folgte, was den Vorschülern von Anfang klar gewesen war, die Übernachtung im Kindergarten. Nach einem Gute-Nacht-Film schliefen alle Vorschüler nach einem ereignisreichen Tag in der Kita ein.

Am nächsten Morgen wurde ein Geburtstagskind von der Gruppe mit Lied und Geschenk geweckt, anschließend fand das gemeinsame Frühstück und zur Freude aller das Anbaden im Kita-Pool statt. Ab hier durften dann wieder wir Eltern das Ruder übernehmen und unsere Kinder abholen.

Wir Eltern haben dem Kindergarten „Wirbelwind“ ein Hochbeet geschenkt, welches von folgenden Generationen genutzt werden wird und von unseren Kindern mit Handabdrücken, individualisiert wurde.

Wir möchten uns bei der Kita „Wirbelwind“ für die tolle Zeit, welche unsere Kinder hier verbringen durften, bedanken. Wir bedanken uns bei Jasmin und Luisa für ein tolles Vorschuljahr.

Und ich gratuliere uns Eltern zu großartigen Kindern, die ihren Weg in der Schule weitergehen werden. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit, so dass wir unseren Kindern ein unvergessliches Zuckertütenfest beschenken konnten.

Unser Dank gilt auch den vielen Sponsoren, welche die Zuckertüten mehr als übertoll mit ihren Geschenken gepackt haben.

Christin Sokolowski (Mutter eines Vorschulkindes)



Senioren-Geburtstag in der Kita Wirbelwind

Am 25.06. haben wir wieder alle SeniorInnen, die im ersten Halbjahr Geburtstag hatten, und auch andere Interessierte zu einem kleinen Programm in den Kindergarten eingeladen. Die Tafel war reich gedeckt und füllte sich zu unserer Freude bis auf den letzten Platz. Unter den Gästen konnten wir auch einige ehemalige KollegInnen begrüßen.



Vielen Dank für die großzügigen Geschenke! Nachdem die Kinder zum Spielen auf den Hof stürmten, gingen unsere Gäste zum gemütlichen Teil über und unterhielten sich angeregt bei Kaffee und Kuchen.



Alle Gruppen präsentierten nacheinander Lieder und Gedichte, angefangen von unseren Jüngsten aus der Krippengruppe bis zu den Vorschulspatzen, die begeistert „Hurra ich bin ein Schulkind!“ sangen. Auch unser Chor - die Musikspatzen - zeigten einiges aus ihrem aktuellen Repertoire. Offensichtlich kam das Programm bei den SeniorInnen sehr gut an, denn sie spendeten nicht nur Applaus.

Wir freuen uns, dass wir mit solchen Angeboten zur Vernetzung der Generationen in Halsbrücke beitragen können, denn davon profitieren alle - die ganz Kleinen genauso, wie die älteren Einwohner.

Dorit Otto (Kita-Leitung)

Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf

Tatü Tata die Feuerwehr ist da ...

Jeden Mittwoch 15.00 Uhr ertönt die Sirene auf dem Dach unserer Einrichtung. Wenn unsere Kinder diese hören, sind sie immer ganz aufgeregt. Doch was macht die Feuerwehr überhaupt wenn die Sirene geht? Was müssen die Feuerwehrleute anziehen und wie sieht so ein Feuerwehrauto von innen aus? All diese Frage haben wir in unserer Feuerwehrwoche klären können. Die Kinder konnten echte Feuerwehrsachen anschauen, anfassen und versuchen anzuziehen, Puh waren die schwer. Das Highlight zum Abschluss dieser aufregenden Woche war der Besuch der Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar. Unsere Kinder konnten echte Feuerwehrmänner/ -frauen spielen und ein „Feuer“ im Spritzenhäuschen löschen, im Feuerwehrauto sitzen und zum Abschluss eine kleine Runde mit dem Feuerwehrauto drehen. Das war nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erzieher ein tolles Erlebnis.

S. Richter
Leiterin Kita



Kinderland am Tharandter Wald e.V. - Kindertagesstätte Koboldnest Niederschöna

Dankeschönnachmittag

Am Freitag, den 16. Mai 2025 um 16 Uhr war es soweit! Eingeladen waren alle Firmen und privaten Personen, die im Jahr 2024 mit Spenden und Sachleistungen dazu beigetragen hatten, unsere großen und kleinen Vorhaben in Hort und Kindertagesstätte zu verwirklichen.

Mehr als 60 Gäste waren gekommen und wurden zum Auftakt von unseren Hort- und Kindergartenkindern sowie den Funkensternchen vom HCC mit einem abwechslungsreichen Programm erfreut. Im Anschluss erfuhren sie, wofür ihre Spenden 2024 eingesetzt wurden.



Programm

Foto: Nadja Roth

Fehlte „nur“ noch eine neue Spiel- und Kletterkombination. Für die Realisierung dieses Vorhabens sind wir über das Crowdfunding der Sparkassenplattform „99 Funken“ neue Wege gegangen, um die nötigen finanziellen Mittel zu beschaffen. Es waren für uns spannende 90 Tage, die für diese Aktion vorgesehen waren und tatsächlich hatten wir das Glück, so viele Unterstützer zu aktivieren, dass wir die Summe von fast 12.000 € erreicht haben. Sowohl Eltern, Verwandte, Schüler und Großeltern, Firmen und Privatpersonen, eigene Mitarbeiter und Vereinsmitglieder sowie Personen, die anonym gespendet haben, so viele Menschen haben sich daran beteiligt, wir waren einfach überwältigt und sind sehr glücklich.

Mitte April 2025 war es endlich geschafft, die Spiel- Kletterkombination stand! Nach erfolgreicher Abnahme durch den Spielplatz – TÜV konnten es unsere Kleinsten nicht mehr erwarten, ihr neues Spielgerät in Beschlag zu nehmen.

Doch die feierliche Einweihung fand nun am 16. Mai 2025 statt. Zwei unserer Gäste hatten die Ehre, das Band durchzuschneiden und die Nutzung offiziell freizugeben. Das ließen sich die anwesenden Kinder nicht zweimal sagen und probierten alle Auf-, Durch- und Übergänge sowie die kleine Rutsche aus.

Da das Wetter an diesem Tag recht unbeständig und kalt war, hatten wir im ganzen Haus Kaffeetafeln gestellt, an denen sich die Gäste bei Kaffee, Schnittchen und von unseren Eltern selbst gebackenen Kuchen angeregt unterhalten und den Nachmittag ausklingen lassen konnten.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Spendegebern ganz herzlich danken und hoffen auch die anonymen Geldgeber über diesen Weg zu erreichen. Unsere Krippenkinder nutzen den Spielplatz und die Kletteranlage sehr rege, der flächendeckende Sonnenschutz ist von großem Nutzen und sieht sehr ansprechend aus.



Einweihung der Kletteranlage

Foto: Nadja Roth

Christina Walter
Vorsitzende

Zuckertütenfest der Kindertagesstätte Koboldnest Niederschöna

Ein singender klingender Kindergartenabschied

Am 20. Juni 2025 war endlich der Tag für unsere 29 Vorschüler gekommen. Das Zuckertütenfest in der Kita Koboldnest wurde gefeiert.

Vormittags verabschiedeten sich die künftigen Schulanfänger in ihren hübschen, selbstausgemalten „Nickis“ von ihren Erziehern, Kindergartenfreunden und den Krippenkindern. Nach ihrem Auftritt mit den Liedern „Epo i tai e“ und „Die Schule ist wie 'ne große Tüte“ überreichten die Jüngsten ein kleines Abschiedsgeschenk.

Am Nachmittag trafen sich die Kinder bei strahlendem Sonnenschein zum offiziellen Fest in großer Vorfreude, was sie wohl noch erwarten wird, wieder. Während die Vorschüler „in Pferdestärken“ durch das Dorf und in den Tharandter Wald fahren, bereiteten sich die Eltern auf ihr Theaterstück vor und schlüpfen in ihre Märchenrollen.



Als die Kinder zurück waren, platzierten sie sich und warteten gespannt bis sich der Vorhang öffnete. Sie staunten nicht

schlecht, als sie die Zuckertütenfee um das singende klingende Zuckertütenbäumchen tanzen sahen. Jedoch war die Freude nicht von langer Dauer. Der Neid der bösen Hexe war so groß, dass sie beschloss das Bäumchen zu stehlen. Zum Glück hatte die gute Fee eine rettende Idee. Gemeinsam mit unseren Schulanfängern zog sie in einem Streifzug durch das Märchenland, um die gestohlenen Zuckertüten wieder zu finden.

Es war einmal ...

Frau Holle, die tatkräftige Unterstützung beim Kissen ausschüsseln brauchte. Als Dank bekamen die Kinder die ersten Zuckertüten wieder, die die Hexe verloren hatte. Auch in unseren anderen Märchen gab es für die Kinder nach ihrer Unterstützung als Dank die eine oder andere verlorene Zuckertüte zurück. Danach halfen sie den 7 Zwergen Schneewittchenmaus ihrem Schlaf zu erwecken. Nun sollten die Räuber mit lauter Musik und tierischem Gesang verjagt werden, damit die Bremerstadtmusikanten in ihr Haus zurück kehren konnten.

Rotkäppchen und ihre Großmutter wurden durch den Jäger befreit und anschließend der Bauch von Meister Isegrim durch die Kinder mit Wackersteinen befüllt. Zu guter Letzt wurde Hänsel von Gretel gerettet und die böse Hexe in den vorgeheizten Ofen gestoßen. Was zurück blieb, war eine letzte Botschaft der Hexe. „Der Zuckertütenbaum ist noch weg, es wartet auf euch in meinem Versteck“. Die Kinder konnten es kaum erwarten und folgten dem Klingeln. Auf einmal standen sie unter einem großen Zuckertütenbaum, an dem ihre „reifen“ Zuckertüten hingen. Natürlich kam unsere Feuerwehr zur Rettung und überreichte die Zuckertüten an unsere Vorschüler.

Im Anschluss gab es die traditionelle Übergabe des Abschiedsgeschenk der Vorschüler und Eltern an die Kita. In diesem Jahr haben die Eltern einen neuen Holzschuppen für die Gartengeräte gebaut, der direkt neben dem Kräutergarten seinen Platz fand.

Unser Dank geht an dieser Stelle nochmals an die Kita für die liebevolle Begleitung der Kinder seit ihrem Krippenalter, sowie an alle Mitarbeiter, die für die großen und kleinen Sorgen stets zur Seite standen.

Anschließend wehte ein köstlicher Duft von frisch Gegrilltem durch die Luft und das leckere Buffet wurde gestürmt. Nach einem gemütlichen Beisammensein verabschiedeten sich die Eltern und Geschwister von den Vorschülern, denn sie konnten alle gemeinsam eine Nacht in der Kita verbringen. Kleine „Mutmachbriefe“ geschrieben von den Eltern, haben den Kindern dabei das Einschlafen versüßt.

Unser Dank geht außerdem an die kostümierten Eltern, fleißigen Kulissenbauern, die Regie und ebenso an unsere Fotografin Laura Göhler für die fotografische Begleitung dieses gelungenen Festes.

Text: Andrea Schubert/Loreen Kirmes
Foto: A. Schubert, P. Heber



Die Kita Koboldnest verabschiedet die diesjährigen Schulanfänger

Die Zeit ist wie im Flug vergangen – nun ist es soweit, und wir verabschieden uns von 29 Vorschulkindern. Nun sagt ihr „Auf Wiedersehen“ und macht euch bereit für einen neuen, spannenden Lebensabschnitt. In den letzten Jahren bei uns seid ihr gewachsen – nicht nur an Zentimetern, sondern auch an Mut, Wissen und Neugier. Jetzt beginnt für euch das Abenteuer Schule, und wir sind uns sicher: „Ihr seid bereit!“



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Eltern für das gute und stets wertschätzende Miteinander. Für das tolle Abschiedsgeschenk in Form des neuen Geräteschuppens, welchen die Eltern gemeinsam konstruiert und gebaut haben. Ohne unsere Feuerwehr Niederschöna hätten wir auch dieses Jahr unsere Zuckertüten nicht vom Baum bekommen. Lieben Dank für eure Hilfe zu jeder Zeit.

Und nun verabschieden wir aus dem Kindergarten in die Schule:

Käthe Ranft	Ferdinand Tietze	Max Raupach
Karlo Kirmes	Gustav Hoffmann	Oskar Heber
Lilly Schubert	Melina Philipp	Florentine Leutemann
Nina Henke	Karl Wallach	Laura Kallenbach
Liam Feind	Till Ruthenberg	Kate Köhler
Charlotte Heber	Greta Lehmann	Jonathan Witt
Sophia Lengnick	Lotta Lehmann	Konstantin Witt
Melina Lengnic	Lotta Flade	Lucien Kallweit
Clara Klügel	Mara Mentzschel	Friedrich Hank
Frieda Jagemann	Clara Riedel	

Endlich geht die Schule los! Ihr habt euch so lange darauf gefreut. Wir wünschen euch, dass alles noch besser wird, als ihr es euch ausgemalt habt, dass ihr mit Freude Neues entdeckt, mutige Fragen stellt und mit Freude lernt, dass ihr Freunde findet, die euch begleiten und dass ihr immer an euch glaubt – auch, wenn mal etwas schwerfällt.

Alles Liebe zum Schulstart!

*Katharina Hetke Leiterin und das Team Koboldnest
Text: Katharina Hetke, Foto: Nico Reimann*

Schulnachrichten

Bekanntmachung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/27

Sehr geehrte Eltern,
wir freuen uns über die Schulanmeldung Ihres Kindes an unseren Grundschulen.
Die Anmeldung für das Schuljahr 2026/27 findet zu nachfolgenden Zeiten statt:

Grundschule Halsbrücke,
Am Schulberg 10, 09633 Halsbrücke
Donnerstag, 21. August 2025 **14.00 - 18.00 Uhr**
Grundschule Niederschöna,
Schulgasse 1, 09633 Halsbrücke OT Niederschöna
Mittwoch, 27. August 2025 **14.00 - 18.00 Uhr**

Nach § 27 Sächsischem Schulgesetz und § 3 Grundschulordnung beginnt für folgende Kinder die Schulpflicht zum Schuljahr 2026/ 2027:

- Kinder die zwischen dem 1. Juli 2019 und dem 30. Juni 2020 geboren sind.
- Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2020 und 30. September 2020 geboren sind, können freiwillig zur Schule angemeldet werden.
- Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.
- Beabsichtigen Sie eine Rückstellung, melden Sie Ihr Kind trotzdem vorerst an.

Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgerechtigten vorgelegt werden. Bei der Anmeldung sind die **Geburtsurkunde Ihres Kindes**, der **Impfausweis** zum Nachweis des Masernschutzes, der **Ausweis der Sorgeberechtigten** und die **Sorgerechtserklärung** (bei nicht verheirateten oder getrenntlebenden Eltern) mitzubringen.

Gemäß Beschluss 36/08/22 des Gemeinderates Halsbrücke vom 08.08.2022 wurde ab dem Schuljahr 2023/24

ein gemeinsamer Grundschulbezirk Halsbrücke mit allen Ortsteilen festgelegt.

Bitte melden Sie Ihr Kind in einer der beiden Grundschulen an. Sie gilt bis zum Aufnahmebescheid Mai / Juni durch die Schulleiter und das Landesamt für Schule und Bildung in Chemnitz als nicht verbindlich für die jeweilige Schule.

Soll Ihr Kind eine Schule in freier Trägerschaft oder außerhalb des Schulbezirkes besuchen, muss die Anmeldung trotzdem an der Stammschule Ihres Wohnortes erfolgen.

Da wir seitens des Sächsischen Staatsministeriums als **Pilotprojektschulen** ausgewählt wurden, werden wir im August 2025 erstmalig in der Lage sein, Ihnen neben der herkömmlichen Antragstellung in Papierform auch die **digitale Schulanmeldung** zu ermöglichen. Eine **persönliche Anmeldung** und die Sichtung der originalen Dokumente müssen aber trotzdem zu den oben genannten Terminen erfolgen. Wenn möglich möchten wir Sie bitten, diese Variante auszuprobieren, um zum Fortschreiten der Digitalisierung beizutragen.

Den Link zur digitalen Schulanmeldung finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.

Wir wünschen allen Schulanfängern 2026 eine schöne Vorschulzeit und viele schöne Erlebnisse in ihren Kindergärten.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Straube
Schulleiterin Grundschule Halsbrücke*

*gez. Dickert
Schulleiterin Grundschule Niederschöna*

Grundschule Halsbrücke

Lesewettbewerb

In jeder Klasse qualifizierten sich die 3 besten Leser für unseren alljährlichen Lesewettbewerb. Dieser besondere Tag begann mit einem Lese-Café, einer gemütlichen Lesezeit im Klassenzimmer mit Kissen und Kuschedecken bei Tee und Keksen. Der eigentliche Wettbewerb für die 3 besten Leser begann um 9.30 Uhr im Werkraum. Dort wartete bereits die Jury, bestehend aus Frau Schneider und zwei ehemaligen Lehrerinnen unserer Grundschule, Frau Leichsenring und Frau Naumann. Bewertet wurden ein Gedicht und ein Lesevortrag. Mit Lesespaziergängen, Suchseln, Hörbüchern, Lese-Malspielen und dem Basteln von Lesezeichen beschäftigten sich alle anderen Kinder in ihren Klassen. Gegen 11.30 Uhr standen alle Ergebnisse fest und Frau Schneider konnte zur Siegerehrung die Lesekönige und Leseköniginnen bekanntgeben. Mitunter mussten sich zwei Kinder den Königsthron teilen. Ein toller Vormittag ging zu Ende, der nicht nur den Siegerinnen und Siegern ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

S. Straube
Schulleiterin



Grundschulvergleich Leichtathletik

Am Dienstag, den 27.05.2025 kämpften je 3 Jungen und 3 Mädchen aus jeder Klasse zum Grundschulvergleich Leichtathletik in Großschirma um die Goldmedaillen. Unsere Gegner kamen aus den Grundschulen Großschirma, Siebenlehn und Neukirchen.

Bei bestem Wetter traten die Leichtathleten in den Disziplinen 50m Sprint, Schlagballweitwurf und Weitsprung gegeneinander an. Mit vielen Topleistungen meisterten unsere Schüler die Wettkämpfe. Herausragend waren beispielsweise Eddi Hübler mit 41 m im Schlagballweitwurf (Klasse 4), Lea Marek mit 3,61 m im Weitsprung (Klasse 4), Alexander Schmidt mit 23,10 m im Schlagballweitwurf (Klasse 1), Noah Lay mit 34,40 m im Schlagballweitwurf (Klasse 2) und Luca Walther mit nur 9,0 s Sprintzeit (Klasse 1).

Ich bedanke mich recht herzlich beim KSB Mittelsachen für die tolle Organisation des Wettkampfes sowie bei allen Eltern, die ihre Kinder angefeuert und unterstützt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Santana Schneider (Sportlehrerin)



Mit Stolz belegten wir folgende Plätze:

- | | |
|--------------------|---------|
| - Mädchen Klasse 1 | Platz 4 |
| - Jungen Klasse 1 | Platz 1 |
| - Mädchen Klasse 2 | Platz 1 |
| - Jungen Klasse 2 | Platz 2 |
| - Mädchen Klasse 3 | Platz 3 |
| - Jungen Klasse 3 | Platz 2 |
| - Mädchen Klasse 4 | Platz 2 |
| - Jungen Klasse 4 | Platz 1 |

Projektwoche Notruf in der Grundschule Halsbrücke

Unser diesjähriger fächerverbindender Unterricht stand unter dem Motto „Notruf“, denn „Nur wer vorbereitet ist, kann Leben retten.“ (Dr. H. Reuchlein)

Der Einstieg in diese besonderen Tage bildete eine Alarmübung am Freitag, dem 13.06.2025. Der Wehrleiter der örtlichen Feuerwehr, Herr Mai, konnte sich vor Ort überzeugen, wie schnell das Schulhaus geräumt war. Nach nur 55 Sekunden standen alle Kinder mit Ihren Lehrerinnen auf dem Sammelplatz. Am Montag darauf starteten die Klassen mit einer allgemeinen Einführung über alle an Rettung beteiligten Institutionen, Vereine und Personen. Mittels Sachtexten, Suchseln, Kreuzworträtseln und Checker-Videos erfuhren die Kinder eine Menge zu Rettungsdiensten, Feuerwehr, Polizei, medizinischer Hilfe u.a.m. In bewährter Weise wurde in den Klasse 1 und 4 durch Polizeihauptkommissarin Frau Pauer die Busschule in Theorie und Praxis durchgeführt. Herr Schirmer organisiert für die Dritt- und Viertklässler einen Besuch in der Notaufnahme Freiberg, der Kinderstation und dem Herzkatheterlabor.

Herr Uwe Carolus von der Hundeschule Caro sensibilisierte die Kinder zum Umgang mit Hunden. Dazu hatte er zwei seiner vierbeinigen Freunde zu Vorführungen auf dem Schulhof mitgebracht. Gleich am nächsten Tag konnten alle ihr Wissen auch anwenden, denn nun zeigte die Rettungshundestaffel Mittelsachsen e.V. ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Abgerundet wurde die erste Notrufwoche durch einen Projekttag mit 8 Stationen. Bei Frau Dr. Müller testeten die Kinder den eigenen Blutdruck und Puls. In der Station „Kräuterkunde“ ging es um Giftpflanzen, aber auch um leckere Kräuter für den Hausgebrauch. Natürlich gab es bei Frau Renate Brähler auch etwas zum Probieren und Verkosten. Wie es in einem echten Rettungswagen aussieht, erlebten die Kinder bei Frau Küttner und Toni. Auch die Notfallseelsorge (Frau Matthes) ist ein wichtiger Bestandteil einer Rettungskette. Frau Schönfelds Station „Anlegen von Verbänden“ verließen die Kinder glücklicherweise nur mit zum Spaß verklebten und verbundenen Körperteilen. Zum Erschrecken der Familie reichte es aber allemal. Die Klasse 4 wurde am Montag, dem 23.06.2025 von Herrn Christoph Schulze, einem erfahrenen Rettungsanwärter, in Sachen Erste Hilfe ausgebildet. Am Nachmittag erfolgte dann noch die Ausbildung der Lehrerinnen. Alle fieberten dem Schwimmsporttag in Hetzdorf entgegen, denn so ein besonderes Sportfest gab es für unsere Grundschule zum 1. Mal. Frau Schneider, unsere Sportlehrerin, hatte alles bis ins Detail geplant und im Vorfeld die Örtlichkeiten erkundet. Nun



musste nur noch das Wetter mitspielen. In den Klassen wurden Fahrgemeinschaften gebildet, sodass die Eltern und die Lehrerinnen ihre PKWs mit Grundschulern, Sonnenschirmen, Bällen und diversen anderen Utensilien beluden. Die Hortzieher und einige Eltern unterstützten die 4 Wasser- und 4 Outdoorstationen. Dafür noch einmal allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Gegen 15.00 Uhr ging dieser tolle Tag zu Ende. Die oft gestellte Frage, ob wir das wieder einmal machen, zeigt, dass die Kinder Spaß dabei hatten.

Am Mittwoch besuchten wir noch unsere örtliche Feuerwehr. Herr Mai und weitere Kameraden nahmen sich extra Zeit, um den Kindern die Fahrzeuge zu erklären inkl. Probesitzen, viele Fragen zu beantworten und auch zu zeigen, wie ein kleiner Brand gelöscht wird. Fächerverbindender Unterricht vermittelt eine Menge breitgefächertes Wissen zu einer bestimmten Thematik, also waren die Projekttag keinesfalls vertane Zeit. Es hat großen Spaß gemacht und so ganz nebenbei haben die Kinder viel dazugelernt. Bei allen, die uns in irgendeiner Form bei der Vorbereitung, Durchführung und Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützt haben, möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Mal sehen, unter welchem Motto der fächerverbindende Unterricht im kommenden Schuljahr stehen wird. An Ideen mangelt es nicht...

Wir wünschen allen eine herrliche Sommerzeit bei bester Gesundheit.

S. Straube
Schulleitung

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!



der Grundschule Halsbrücke

Rekordverdächtiger Kindertag

Was für ein turbulenter, fröhlicher und rekordverdächtiger Kindertag liegt hinter uns! Inspiziert von einer tollen Idee eines Kindes wurde unser diesjähriger Kindertag zu einem bunten Wettkampf voller Begeisterung.

Im Flur unseres Horts hängt sie nun: **die große Rekordtafel**. Hier verewigen sich die kleinen Weltmeister des Alltags mit ihren außergewöhnlichen Leistungen – und dabei geht es nicht nur um sportliche Höchstleistungen! Kreativität, Geschick, Mut und jede Menge Spaß standen im Mittelpunkt.



Unsere rekordverdächtigen Disziplinen:

- Sockenweitwurf – Du sockst das!
- Socken anziehen auf Zeit – Wer wird zum Anzieh-Champion?
- Bierkastenlauf – mit Balance und Ausdauer
- Smarties mit Stäbchen bewegen – höchste Konzentration gefragt!
- „AAAA“ sagen – wer hält am längsten durch?
- Büroklammerkette bauen – Fingerfertigkeit zählt!
- Ping Pong – Reaktion und Timing in Perfektion
- Becherturm bauen – ein Balanceakt der besonderen Art
- Eierlauf mit verbundenen Augen – Vertrauen auf die eigenen Sinne

Jedes Kind konnte seine Lieblingsdisziplin wählen und sich ausprobieren. Die Freude am Mitmachen war so groß, dass der ein oder andere gleich in mehreren Kategorien glänzte!



Ein weiteres Highlight: **Unsere geliebte Bewegungsbaustelle ist zurück!** Dank großzügiger Spenden konnten wir sie wieder zum Leben erwecken. Jetzt wird wieder kreativ gebaut! Ein herzliches Dankeschön geht an **Hornbach Dresden, Toni Szallies, Nora Spakowsky und ...** – ohne Ihre Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Ein arbeitsreiches Schuljahr für unseren Hortrat

Unser Hortrat besteht aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern aller Klassen, die im vergangenen Schuljahr viel Verantwortung übernommen und mit großem Engagement die Interessen aller Hortkinder vertreten haben. Sie sammelten unter anderem Buchwünsche für unsere kleine Hort-Bibliothek – damit Lesen noch mehr Spaß macht.



Als Dankeschön ging es am 13. Juni in die Bibliothek zum Stöbern. Weil gute Ideen belohnt gehören, gab's hinterher auch noch ein Eis – großzügig spendiert von Herrn Zimmermann. Vielen Dank dafür!

Wir sind schon jetzt gespannt, wer sich im neuen Schuljahr zur Wahl stellt. Klar ist: Mitreden lohnt sich – und schmeckt manchmal sogar nach Vanille und Schokolade!

Wir wünschen allen Familien einen wunderbaren Sommerurlaub).

Iris Grimm und das Team vom Hort Wirbelsturm

Kinderland am Tharanter Wald e.V.

Hort Kinderinsel

Unser neues Insektenhotel

Ein Zuhause für Wildbienen und Co. - Unser neues Insektenhotel ist fertig!

Am 20. Mai, dem internationalen Tag der Biene, wurde auf unserem Gelände ein ganz besonderes Projekt eingeweiht: unser neues Insektenhotel! Bei sonnigem Wetter und mit tatkräftiger Unterstützung vieler helfender Hände wurde gemeinsam gebaut, geschaufelt und gegossen - ein echter Gemeinschaftserfolg.



Insektenhotel

Mit dabei waren die GTA-Holzwerkstatt, Lotta und Wiebke von der Hort-Zeitung, die Umweltgruppe „Grüner Hahn“ sowie einige engagierte Väter unserer Hort Kinder. Gemeinsam starteten wir mit der Vorbereitung des Fundaments: Es mussten tiefe Löcher von 60 cm gegraben werden, damit die Pfosten des Insektenhotels sicher verankert werden konnten. An-

schließlich wurde Beton angerührt. Dabei halfen die Kinder begeistert mit, indem sie fleißig Gießkannen mit Wasser füllten und beim Mischen mitmachten.



Kinder der GTA-Holzwerkstatt

Nachdem das Insektenhotel in die vorbereiteten Löcher eingesetzt war, wurde alles sorgfältig mit Beton ausgefüllt, damit es auch bei Wind und Wetter sicher steht. Der krönende Abschluss folgte eine Woche später, am 27. Mai: Die GTA-Holzwürmer unter der Leitung von Herrn Krämer bestückten das

Hotel liebevoll mit verschiedenen Naturmaterialien. Perfekt geeignet für Wildbienen, Käfer und andere nützliche Insekten, die nun ein neues Zuhause finden.



(li. Joe, mi. Jonas, re. Vigo)

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit, die materielle Unterstützung und das Engagement. So macht Umweltschutz Spaß und wird zum Erlebnis für Groß und Klein!

Text: Linda Lantzsch, Erzieherin Hort

Bilder: Wiebke Meinert und Lotta Stein

Grundschule Niederschöna

Liebe Schulfamilie,

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, und die wohlverdienten Sommerferien stehen vor der Tür.

Diese Gelegenheit möchten wir nutzen,

um Ihnen für die Zusammenarbeit und Ihr Engagement in diesem Schuljahr zu danken!

Danke für Ihre Unterstützung – bei Wandertagen, Schulveranstaltungen, beim Lernen unserer Schülerinnen und Schüler;

für das Leiten von Ganztagsangeboten und Ihren eingebrachten Ideenreichtum;

für die Beiträge zur Errichtung von neuen Lernorten – wie Freiarbeitsraum und Schulgarten.

Sie leisten mit Ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung unseres Schullebens.

Gemeinsam haben wir ein spannendes und lehrreiches Jahr erlebt,

mit zahlreichen schönen Momenten und auch der ein oder anderen erfolgreich gemeisterten Hürde.

Jetzt ist es an der Zeit, die Seele baumeln zu lassen, neue Kraft zu tanken

und sich auf die kommenden Abenteuer zu freuen.

Wir möchten Sie ermutigen, sich Zeit zum Ausruhen zu nehmen und die Sommerferien zu genießen –

denn, wie Astrid Lindgren treffend sagte:

„Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hinzuschauen.“

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien

und freuen uns darauf, Sie im nächsten Schuljahr wieder begrüßen zu dürfen.

Allen, die wir mit den vierten Klassen verabschieden,

wünschen wir für die Zukunft alles Gute an den weiterführenden Schulen.

Herzliche Grüße und schöne Ferien,

Ihr Team der Grundschule Niederschöna



Feuerwehrrnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf

Rückblick zur Feier 85 Jahre Feuerwehr in Hetzdorf



Was für ein Wochenende. Bei bestem Wetter konnten wir am 21.06.2025 und 22.06.2025 zahlreiche, gut gelaunte, hungrige und durstige Gäste am Gerätehaus Hetzdorf begrüßen. Den Anfang machte am Samstag ab 16.00 Uhr unsere Technik – Schau. Es dauerte nicht lange und der Parkplatz unterhalb vom Gerätehaus füllte sich mit moderner und nun schon historischer Feuerwehrentechnik. Vertreten waren alte und neue Technik aus unserem Gemeindegebiet. Die Gemeindefeuerwehren und die Wehren aus Großschirma, Mohorn / Grund, Herzogswalde und Wilsdruff folgten unserer Einladung und brachten ihre modernen Löschfahrzeuge mit. Hier schon mal unser Dank an alle Beteiligten. Eine Tombola, organisiert von unserer Jugendfeuerwehr Hetzdorf – Niederschöna – Oberschaar lud zum Losen ein. Ab 18.00 Uhr hatte sich der Hetzdorfer – Carneval's – Club angekündigt. Von den Mini Funken bis zur Funkengarde zeigten sie ihr Können.



Natürlich durfte bei so einem Fest die Hüpfburg des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto nicht fehlen.

Der nun schon zur Tradition gewordene Fackelumzug mit unserem Fackelrad startete um 21.00 Uhr von der Kreuzung Dachsel's zum Gerätehaus. Wie immer wurde der Fackelumzug bekleidet von Jens Göpfert mit seinem Kremser und Schalmei-Klängen.



Bei Tonnenfeuer, leckeren Speisen aus der Grillhütte und kalten Getränken aus dem Schankwagen klang der Abend gemütlich aus.

Am Sonntag stand der Frühschoppen mit Blasmusik auf dem Programm. Die Sonne lachte wieder und von 10.30 Uhr – 12.30 Uhr spielte das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e.V. auf. Mit dem Steiger Lied „Glück auf Glück auf“ fand unser Festwochenende einen würdigen Abschluss.



Für die zahlreichen Glückwünsche und kleinen Geschenken zum 85. Geburtstag der Ortsfeuerwehr Hetzdorf möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ohne die Unterstützung unserer ortsansässigen und regionalen Firmen, könnten wir so ein Event nicht veranstalten. Für die materielle und finanzielle Unterstützung ein riesengroßes Dankeschön!!

Wenn es Euch gefällt, was wir machen und das Ehrenamt Feuerwehr euch am Herzen liegt, dann kommt zu uns und macht mit!!!! Sprecht uns an, oder kommt einfach mal zum Dienst vorbei. Hab Mut und werde ein Teil von uns ... *kommt zur FFW Hetzdorf*

Wehrleitung der OF Hetzdorf

Nachruf

Hauptbrandmeister Horst Wittig

am 29. Juni 2025 im Alter von 90 Jahren für immer von uns gegangen ist.

Horst Wittig war Mitglied der Feuerwehr des Verarbeitungsbetriebes Halsbrücke und anschließend, nach der Wende, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke. Er gestaltete die Entwicklung des Feuerwehrwesens im Ort maßgeblich mit.



Mit ihm verlieren wir einem allseits geschätzten und zuverlässigen Kameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen.

*Im stillen Gedenken
die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Halsbrücke.*

Vereinsmitteilungen



Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.

Ein seltener Gast

Ein seltener Gast in aufgemöbelter Erscheinung bereicherte die Erzwäsche, ein traditioneller Hüttenmann – Der Schmelzer -.

Es ist eine der beiden Holzfiguren, die zur Weihnachtszeit an der Bergmannsbaude am Rathaus in Freiberg stehen. Ja genau dort, wo die Hilliger Glocke jeden Abend 20 bzw. 22 Uhr den Feierabend auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt einläutet.

Vor dem Hüttenmann wurde schon der Bergmann farblich restauriert, denn die Beiden hatten schon einige Jahre bei Wind und Wetter ausgehalten und brauchten dringend einen neuen Anstrich. Zu ihrem Glück hat der Siedlerverein Erzwäsche einen engagierten Restaurateur in seinen Reihen, der die Aufgabe über mehrere Wochen in Eigenverantwortung in den Räumen der Erzwäsche übernahm.

Sehr zur Freude den Freunden der Bergmannsbaude und natürlich den Besuchern des Freiburger Christmarktes 2025 im Jahr des Häuers.

*Glück Auf!
Matthias Funk*



Siedlerverein mit dem Restaurateur Christian Schmiedgen

terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

Die schönste Musik ist das Lachen eines Kindes

Noch schöner ist das Lachen eines Kindes, wenn es Musik macht.

Wer Kinder beobachtet, merkt schnell, wie gern sie singen oder tanzen. Musik, Gesang und Bewegung wirken positiv auf ihre Seelen. Ein trauriges Lied hören oder ausgelassen durchs Zimmer tanzen - Mit Hilfe von Musik können Kinder ihren Gefühlen Raum geben – ganz ohne Worte.

Gemeinsames Singen macht Kindern Spaß. Es stärkt ihr Selbstbewusstsein und das Wir-Gefühl. Kinder, die singen, sind glücklicher.

Wir von *terzschlag* möchten Kinder für das Singen begeistern, sie musikalisch fördern und sie in unsere Konzerte einbeziehen. Dafür haben wir vor zehn Jahren unseren Kinderchor *chOHRwürmer* ins Leben gerufen.

Durch unseren Chorleiter, Hendrik Dienel, werden die Kinder an die Musik herangeführt und lernen, mit ihren Stimmen umzugehen, aufeinander zu hören und durch Rhythmus und Bewegung die Faszination der Musik zu spüren.

Das Repertoire wählen die sechs- bis zwölfjährigen Kinder gemeinsam mit ihrem Chorleiter aus, denn es soll für jeden etwas dabei sein. So singen sie fetzige Lieder aus Film, Fernsehen und Radio sowie Kinderlieder und Volkslieder.

Möchten Sie Ihr Kind in unserem Kinderchor anmelden? Dann nehmen Sie Kontakt mit Manuela Biber, Tel.-Nr. 0152 0416926 oder per E-Mail unter info@chor-hetzdorf.de auf.

Die Proben beginnen wieder regulär nach den Sommerferien, **ab 21.08.2025, jeden Donnerstag, 17:00 Uhr.**

Möchten Sie uns helfen, unseren Kinderchor zu erhalten und den Kindern weiterhin die Möglichkeit zu geben, sich musikalisch zu entwickeln?

Wir freuen uns über jede Unterstützung, denn das Singen bei den *chOHRwürmern* ist kostenlos und wird ausschließlich durch die Mitglieder von *terzschlag* und die Spenden unseres Publikums finanziert.

Unser Spendenkonto lautet: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE58 8705 2000 3341 0003 20

Kennwort: chOHRwürmer

Auch Sachspenden sind möglich. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf! Vielen Dank!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.chor-hetzdorf.de.

*Grit Meißner
i.A. von terzschlag*

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2706

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Sing mit!

chor-hetszdorf.de

Chor Hetszdorf

Für Kinder ab 6 Jahre

Chorleitung:
Hendrik Diemel

Proben:
Donnerstags, 17 bis 18 Uhr
im Bürgerhaus Oberschaar

Anmeldung:
Manuela Biber
Tel.-Nr. 0152 0416926
E-Mail: info@chor-hetszdorf.de

Ein Ausflug mit Hand und Herz

Klasse 8a der Ohainschule packt in der Wünschmannmühle an

Am vorletzten Schultag, dem 26. Juni, unternahm die Klasse 8a der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“ Freiberg einen besonderen Ausflug zur Wünschmannmühle in Krummenhennersdorf. Dort erwartete die Schülerinnen und Schüler nicht nur eine spannende Zeitreise, sondern auch tatkräftige Arbeitseinsätze.

Empfangen wurde die Klasse von Herrn Klaus Bernhard, der mit großem Engagement durch die historische Mühlenanlage führte. Dabei lernten die Jugendlichen viel über die Geschichte der Mühle, ihren technischen Aufbau und ihre Funktionsweise. Besonders anschaulich wurde erläutert, wie früher das Korn zu Mehl verarbeitet wurde und welche Rolle die Wünschmannmühle in der Region spielte. Zusätzlich konnten die Schüler das angrenzende Sägewerk in Aktion erleben und einige von ihnen auch selbst unter Anleitung eigene Sägeversuche machen.

Nach der Führung hieß es: Ärmel hochkrempeln und mit anpacken! Die Klasse beteiligte sich aktiv an Restaurierungsarbeiten auf dem Gelände. So wurden alte Pferdehalter gereinigt und eingefettet, Bänke von abgeplatzter Farbe befreit und anschließend neu gestrichen. Mit viel Einsatz und Teamgeist leisteten die Schülerinnen und Schüler einen wertvollen Beitrag zur Pflege und Erhaltung dieses historischen Ortes, auch wenn ihnen die Hitze recht zu schaffen machte.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Bernhard von den Mühlenfreunden, der den Arbeitseinsatz hervorragend vorbereitet und begleitet hat.

Im Anschluss machte sich die Klasse zu Fuß auf den Weg entlang der Grabentour nach Reinsberg. Unterwegs legten sie einen kurzen Halt an der Bobritzsch ein, um nach den Bäumen zu schauen, die sie im Rahmen des Umweltprojekttages im April gepflanzt hatten. Es war erfreulich zu sehen, dass sich die kleinen Setzlinge gut entwickelten – ein greifbarer Erfolg ihres nachhaltigen Engagements.

Zum Abschluss des ereignisreichen Tages durften sich alle im Freibad Reinsberg erfrischen. Das kühle Nass war nach der Wanderung und den handwerklichen Arbeiten eine willkommene Belohnung.

Ein gelungener Tag, der Natur, Geschichte, Teamarbeit und Nachhaltigkeit auf besondere Weise verband – und der den Jugendlichen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Susanne Peupelmann



Anzeige(n)

Unser Tag war wunderschön!

So viele liebe Menschen,
so viele herzliche Glückwünsche,
so viele unvergessliche Momente!



Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Familien, Freunden, Nachbarn, den Arbeitskollegen, unseren Kameraden, dem Team von Automobile Görnitz, der Gärtnerei Hoffmann, dem Landgasthof Dittmannsdorf und der Familie Göpfert mit ihrem Kremser.

Kathleen und Jürgen



NUR ALLE 2 JAHRE!

12.

APRIL
2026

www.avmedia.de



LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenschiff und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leininger Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON

 **SPORTREGION**
Rhein-Neckar

 **GERMAN**
ROAD RACES
WIR SIND LAUFSPORT

Zum Wohl
DIE PFALZ



  www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt



Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Die neuen Rituale des Trauerns

Anzeige

In der Trauer sind immer häufiger ungewohnte Wege gefragt. Dazu führen nicht nur Einschränkungen durch die Pandemie, sondern auch Veränderungen innerhalb der Gesellschaft: Es gibt weniger große Familien, die tröstsuchende Trauernde in ihren Schoß aufnehmen. Freunde wohnen häufig weit verstreut und wer aus der Kirche ausgetreten ist, wird in seinem Kummer kaum zu einem Seelsorger gehen. In vielen Fällen gibt es weder eine geschulte Trauerbegleitung vor Ort noch ein Grab, das aufgesucht werden kann - etwa, weil die Asche des Verstorbenen in der Natur oder in einem anonymen Bestattungsfeld beigesetzt wurde.

So lebt etwa ein sehr altes Ritual des Trauerns wieder auf: das Tragen von Erinnerungsschmuck. Das bedeutet: Partner lassen in die unsichtbare Kammer eines Schmuckstücks Haare, Blüten oder Asche des Verstorbenen einschließen. Weil der Fingerabdruck etwas ganz Persönliches ist, kann man auch diesen bewahren. Er lässt sich mithilfe eines Lasers auf die Schmuckstücke anbringen, die am Arm oder am Hals getragen werden.

djd 68410



Foto: djd/www.nanogermany.de

Abschied nehmen

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.



Foto: Pixabay/Katja Just

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Unser Herz ist voller Traurigkeit über den Verlust unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Lebensgefährtin, Schwester, Schwägerin und Tante

Claudia Humpisch

geb. Störr

* 12.01.1951 † 24.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit

**ihre Söhne André, Ronny und Roy mit Familien
Karl mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 25. Juli 2025, um 11.00 Uhr in Muttis geliebtem Garten, in der Glück-Auf-Straße 4 in 09633 Halsbrücke, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof in Tuttendorf.

Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden.



BESTATTUNGEN

Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

FAIRE PREISE!

Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg

info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de



VERSTÄRKUNG GESUCHT FRISEUR/IN FUSSPFLEGER/IN

- VOLLZEIT/TEILZEIT
- STANDORTE NIEDERSCHÖNA & REHA-KLINIK HETZDORF

FRISEURSAALON CREATIV-HERZOG

Tel.: 03 52 09 / 2 02 58

E-Mail: roslynhairdesign@gmail.com

Untere Dorfstraße 31 · OT Niederschöna
09633 Halsbrücke · www.salon-herzog.de

TAXI *Bobe*

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

E-Rezept? Digital einlösen →



Löwen-Apotheke
Vertrauen durch Erfahrung



Löwen-Apotheke • 09599 Freiberg • Burgstraße 7
☎ 03731 - 2 22 15 www.loewen-apotheke-freiberg.de

Wir erweitern
unsere Standorte
und eröffnen eine Agentur
jetzt auch in Ihrer Nähe!



Ab dem 01.06.2025 empfangen wir
Sie in unseren neuen Büroräumen.

Patrick Richter

Team Weißeritztal OHG
Allianz Vertretung

Hauptstr. 85 · 09629 Dittmannsdorf

Mobil: 0173 272 69 33

E-Mail: richter.patrick@allianz.de
www.team-weisseritztal.ohg



Allianz



Neue Stelle gesucht?

Ein Blick auf: jobs-regional.de

URLAUB vom Alltag



Jetzt Auszeit buchen!

Ferienwohnung *Edith Panorama*

89 m²

2

1

1



Oder buchen Sie eines von rund 30 traumhaften
Feriendomizilen in der Mecklenburgischen Seenplatte

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

www.ferienpark-lenz.de



Helfen
Sie unter
www.dkhw.de

Ihre Spende gibt Kindern
ein gutes Bauchgefühl.

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

